

## Einführung

Das Evangelium des heutigen ChristkönigSonntags führt uns auf den Hügel Golgota. Auf ihm erblicken wir den sterbenden Herrn am Kreuz. Die Tafel über ihm mit der Beschriftung „König der Juden“ weist ihn als ohnmächtigen und verachteten König, als verlachte Spottgestalt aus.

Nur einer verlacht ihn nicht: jener Verbrecher, der ebenfalls mit ihm zum Tode verurteilt ist. Er erkennt als einziger, daß der Kreuzestod die Macht des sterbenden Herrn nicht brechen kann; er erkennt, welche Gnadenchance sich ihm im letzten Augenblick des Lebens noch bietet. Und er ergreift sie...

Auch wir wollen uns jetzt dem Herrn empfehlen. In seiner vergebenden Liebe, in seiner göttlichen Macht möge er auch uns die Tür zum ewigen Leben, zu einem neuen Leben öffnen. Er wende sich, er komme auf uns zu und erbarme sich unser.

Herr Jesus Christus,  
du warst wie Gott und wurdest doch uns Menschen  
gleich: Kyrie eleison.  
Du hast dich erniedrigt und warst gehorsam bis zum  
Tod: Christe eleison.  
Darum hat dich Gott erhöht und dich über alle  
Schöpfung gestellt: Kyrie eleison.  
(Nach Phil 2,611)

## Christkönig Einleitung Friedensgebet:

Unser Herr Jesus Christus hat sich als friedentiftendes Opfer auf dem Altar des Kreuzes dargebracht, um das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens zu errichten. Wir rufen zu unserem Herrn und König:

## Schlußgebet

Herr, Es ist nicht der Titel „König“,  
der dich uns heute feiern läßt.  
Es ist die Macht des Lebens,  
das Du in den Händen hält,  
das aus deinen Händen fließt  
und uns erfaßt und eintaucht  
in den paradiesischen Zustand,  
in dem Wahrheit, Liebe, Heiligkeit und Friede  
auf ewig währen –  
und wir darin auf ewig leben.  
Über Titel schreitet die Zeit,  
uns aber ewig das Leben bleibt –  
in Dir, seist du König, seist du Bruder,  
immer aber unser Leben – ewig.  
Wir preisen dich mit dem Vater im Heiligen  
Geist  
Heute und allezeit und in Ewigkeit.  
Amen.

Zu unserem Herrn Jesus Christus, der den Menschen die Tür zum ewigen Leben öffnet, wollen wir beten:

- Laß die Kirche in deiner Hinwendung zum Menschen immer neu ihren Auftrag erkennen. Christus höre uns!
- Bewahre alle, die aufgrund in Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft Macht haben, vor jeglichem Mißbrauch ihrer Verantwortung. Christus höre uns!
- Öffne jenen, die in ihrer Schuld verstrickt sind, die Augen und Herzen, damit sie dich erkennen und bei dir Befreiung finden. Christus höre uns!
- Bestärke uns in unserem Engagement, für das Leben aller Menschen in Würde und Liebe einzutreten. Christus höre uns!
- Schenke uns jederzeit die Einsicht, daß wir in deiner Liebe, die selbst den Tod am Kreuz nicht ausschloß, geborgen sind. Christus höre uns!
- Öffne auch unseren Verstorbenen die Tür zum Leben und laß sie mit dir im Paradiese sein. Christus höre uns!

Barmherziger Gott, dein Sohn hat das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens begründet. Darin besteht sein Königtum. Darin gründet sich unsere Hoffnung und Dankbarkeit in Ewigkeit.

Rödla 21.11. 2010 um 10.15

**Christkönig, Halleluja, Halleljua**

<b>Eröffnung:</b>	<b>560</b>	<b>1 - 4</b>
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>486</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>118</b>	<b>5</b>
<b>Halleluja</b>	<b>564</b>	<b>4</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>883</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Sanctus</b>	<b>491</b>	
<b>Agnus Dei</b>	<b>553</b>	<b>1 - 3</b>
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>	<b>883</b>	<b>3 + 4</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>564</b>	
<b>zum Auszug</b>		